

# NEWSLETTER

der Einwohnergemeinde Arisdorf



[www.arisdorf.ch](http://www.arisdorf.ch)

## Themen

- **Gemeindeverwaltung**  
Neujahrs-Apéro inkl. Tierfilm vom Hanspeter Schwob  
SBB-Tageskarten
- **Gemeindewerke**  
Wasseruhr ablesen
- **Bildung**  
Sanierung und Erweiterung Schulanlage  
Elternvertretung Arbeitsgruppe Sanierung und Erweiterung Schulanlage  
Vorankündigung Wechsel Schulleitung und Schulsekretariat
- **Verkehr und Strassen**  
Sanierung Hauptstrasse  
Sanierung Autobahnabschnitt Eptingen bis Augst
- **Kultur, Freizeitmöglichkeiten, Vereine**  
Veranstaltungen Dezember

Das amtliche Publikationsorgan der Einwohnergemeinde Arisdorf ist die Zeitung Fricktal.info. Diese wird jeweils am Mittwoch unentgeltlich an alle Haushaltungen zugestellt.

Gemeindeverwaltung Arisdorf

Mitteldorf 4

4422 Arisdorf

Tel. 061 816 90 40

Fax 061 816 90 41

E-Mail [gemeindeverwaltung@arisdorf.bl.ch](mailto:gemeindeverwaltung@arisdorf.bl.ch)

Schalteröffnungszeiten

Montag 10.00 – 12.00 / 16.00 – 18.30 Uhr

Dienstag – Donnerstag 10.00 – 12.00 / 16.00 – 17.00 Uhr

Freitag 10.00 – 13.00 Uhr

# Gemeindeverwaltung

## Neujahrs-Apéro inkl. Tierfilm vom Hanspeter Schwob



Am 5. Januar 2015, 19.00 Uhr, findet ein Neujahrs-Apéro in der Mehrzweckhalle statt. Bei dem Apéro, welcher anlässlich des Dokumentarfilms über Arisdorf vor einem Jahr stattfand, stiessen die Tieraufnahmen auf grosse Begeisterung. Hanspeter Schwob wurde deshalb eingeladen, am diesjährigen Apéro einen Tierfilm zu zeigen. (rb)

## SBB-Tageskarten



Weiterhin bietet die Gemeinde zwei SBB-Tageskarten an. Die Tageskarten haben dieselben Bestimmungen wie ein Generalabonnement und ermöglichen die freie Fahrt auf allen Strecken der SBB, RhB, Städtischen Verkehrsbetriebe und PTT sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen und vielen Schiffsbetrieben der Schweiz. Die Tageskarten für das Jahr 2015 können bereits bei der Gemeindeverwaltung reserviert werden. Der Preis beläuft sich weiterhin auf CHF 50.00 / Karte. Personen mit gesetzlichem Wohnsitz in Arisdorf können die Tageskarten auf

jeden Zeitpunkt hin im Voraus reservieren. Auswärtig wohnhafte Personen haben die Möglichkeit, die Tageskarten frühestens einen Monat vorher zu reservieren. Für reservierte aber nicht abgeholte Tageskarten wird der reguläre Preis von CHF 50.00 in Rechnung gestellt. Pro Bestellung können für maximal drei aufeinanderfolgende Tage je zwei Karten reserviert werden. Reservationen werden telefonisch unter 061 816 90 40 oder per E-Mail an [gemeindeverwaltung@arisdorf.bl.ch](mailto:gemeindeverwaltung@arisdorf.bl.ch) entgegengenommen. Die Tageskarten können lediglich am Schalter gegen Barzahlung oder EC/Post-Card bezogen werden. (ch)

weiterhin bietet die Gemeinde zwei SBB-Tageskarten an. Die Tageskarten haben dieselben Bestimmungen wie ein Generalabonnement und ermöglichen die freie Fahrt auf allen Strecken der SBB, RhB, Städtischen Verkehrsbetriebe und PTT sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen und vielen Schiffsbetrieben der Schweiz. Die Tageskarten für das Jahr 2015 können bereits bei der Gemeindeverwaltung reserviert werden. Der Preis beläuft sich weiterhin auf CHF 50.00 / Karte. Personen mit gesetzlichem Wohnsitz in Arisdorf können die Tageskarten auf

## Gemeindewerke

### Wasseruhr ablesen

Vor kurzem wurden an sämtliche Haushaltungen die Formulare versandt, mit denen der Stand der Wasseruhren gemeldet werden kann. Der Zählerstand ist bis zum 15. Dezember 2014 mitzuteilen. Vor einigen Jahren wurde die Selbstdекlaration des Wasserverbrauchs eingeführt. Es besteht auch die Möglichkeit, den Stand der Wasseruhr im Internet auf der Homepage [www.arisdorf.ch](http://www.arisdorf.ch) unter Gemeindeverwaltung, Formulare, zu melden. Jährlich werden durch den Brunnenmeister einige Stichproben

durchgeführt, bei welchen der Stand der Wasseruhr durch ihn kontrolliert wird. Der Verbrauch wird von den meisten Liegenschaftsbesitzer und -besitzerinnen fristgerecht gemeldet. Bei einigen wenigen muss nochmals nachgefragt werden. In denjenigen Fällen, in denen der Verbrauch nicht gemeldet wird, erfolgt die Rechnungsstellung aufgrund des durchschnittlichen Verbrauchs der letzten drei Jahre. (ch)

## Bildung

### Sanierung und Erweiterung Schulanlage

Mittlerweile wurde der Architekturvertrag genehmigt sowie die diversen Ingenieurarbeiten vergeben. Auch fanden von Anfang September bis heute je drei Bauherrensitzungen und Planersitzungen statt. Im Weiteren werden von Hänggi Architekten noch zusätzliche Offertanfragen für die Planung Akustik /

Brandschutz / Bauphysik durchgeführt. Es wurde an der Bauherrensitzung vom 10. November von Hänggi Architekten darüber informiert, dass der vorgesehene Terminplan bis jetzt eingehalten werden konnte. (jb)

## Elternvertretung Arbeitsgruppe Sanierung und Erweiterung Schulanlage

Anlässlich der Einwohnergemeindeversammlung vom 13. Februar 2014 (Krediterteilung Sanierung und Erweiterung Schulanlage) wurde u.a. mitgeteilt, dass in die vorgesehene Arbeitsgruppe Vertreter verschiedener Bereiche Einsitz nehmen werden. Die Vereine werden durch zwei Personen vertreten sein. Ebenso werden die Schulleitung sowie der Schulwart Einsitz nehmen. Seitens des Gemeinderates wurde Roger Schaub delegiert. Um den Bereich 'Eltern' abzudecken werden nun noch 1 - 2 Personen gesucht. Der Bezug zur Schu-

le sollte aktuell (schulpflichtige Kinder) sein. Zudem müssen alle Vertreter in dieser Arbeitsgruppe jeweils sehr rasch verfügbar sein, da die Sitzungen kurzfristig angesetzt werden. Es werden aber nicht immer alle Vertreter eingeladen, sondern nur jeweils diejenigen, welche von den zu behandelnden Themen betroffen sind. Interessenten werden gebeten, sich möglichst rasch bei der Gemeindeverwaltung, 061 816 90 40 zu melden. (rb)

## Vorankündigung Wechsel Schulleitung und Schulsekretariat

Frau Esthi Fonsegrive und Herr Urs Schuler, die die jetzige Schulleitung bilden, werden per 16. Januar 2015 (Semesterwechsel) in den wohlverdienten Ruhestand treten. Ab 19. Januar 2015 wird Frau Christina Beeler als neue Schulleiterin sowie als Lehrerin tätig sein. Gleichzeitig mit der Pensionierung der Schulleitung

wird Frau Susanne Gruber per 31. Dezember 2014 ihre Stelle als Schulsekretärin aufgeben. Ab 1. Januar 2015 wird diese Stelle durch die Gemeindeverwaltung Arisdorf übernommen. Ein ausführlicher Bericht inklusive Widmung wird im Newsletter vom Februar 2015 publiziert. (jb)

## Verkehr und Strassen

### Sanierung Hauptstrasse



In der April-Ausgabe 2012 des Newsletters wurde letztmals über den Stand in Sachen Sanierung Hauptstrasse informiert. Damals wurde

darüber orientiert, dass der Gemeinderat bei der Sicherheitsdirektion Basel-Landschaft das Gesuch für die Einführung einer Tempo-30-Zone auf der Olsbergerstrasse und einem Teil der Hauptstrasse eingereicht hat. Die Bewilligung für die Einführung von Tempo 30 auf den Gemeindestrassen liegt bereits vor.

In Anbetracht der vielen Schlaglöcher und Wölbungen, welche die Hauptstrasse aufweist, muss nicht extra darauf hingewiesen werden, dass sie noch immer nicht saniert/ausgebaut worden ist.

Um bei dieser langen Geschichte, welche die Länge der Hauptstrasse bei weitem schlägt, nicht den Faden zu verlieren, muss nochmals kurz zurückgeblendet werden:

Vom 14. Februar bis 15. März 2011 fand die Projektauflage für den Abschnitt Schützenhausweg bis Mattenhofweg im Rahmen des Bauprojektes zur Erneuerung der Hauptstrasse statt. Zahlreiche Ein-

wohner und Einwohnerinnen erhoben dagegen Einsprache. Die am 9. Mai 2011 durchgeführte Verständigungsverhandlung zwischen den Einsprechern und Vertretern des Kantons brachte nicht den gewünschten Erfolg.

Die meisten Einsprachen blieben bestehen. Im Anschluss daran wurde das Projekt durch das kantonale Tiefbauamt optimiert. Diese Änderungen bewirkten eine erneute Planaufgabe vom 20. Februar bis 20. März 2012. Den Einsprechern der ersten Auflage wurde mitgeteilt, dass alle hängigen Einsprachen nach Abschluss der erneuten Auflage behandelt würden.

Im Mai 2012 wurde den Einsprechern dann mitgeteilt, dass das laufende Einspracheverfahren nach Rücksprache mit dem Rechtsdienst der Bau- und Umweltschutzdirektion sistiert werde. Grund dafür sei das kürzlich eingereichte Begehren des Gemeinderates betreffend Reduktion der Höchstgeschwindigkeit auf der Hauptstrasse und der Olsbergerstrasse und deren Einbezug in die auf den Gemeindestrassen vorgesehenen Tempo 30-Zonen. Die erforderlichen Abklärungen würden einige Zeit in Anspruch nehmen.

Das kantonale Tiefbauamt liess daraufhin ein Gutachten erstellen, welches eigentlich aufzeigte, dass Tempo 50 mit den vorgesehenen Ausbaumass-

nahmen möglich sei. Dies wurde ja auch nie bestritten. Das Gutachten, welches der Gemeinderat vorgängig erstellen liess, zeigte hingegen auf, welche Vorteile eine Tempo 30-Zone auf den Kantonsstrassen hätte und wie dies verwirklicht werden könnte.

Entsprechend ergiebig verlief auch die Sitzung mit den Vertretern des Kantons an welcher der Gemeinderat darüber informiert wurde, dass - gestützt auf eben dieses Gutachten - für eine Tempo 30-Zone auf der Hauptstrasse nicht mit einer Bewilligung gerechnet werden könne.

Unterdessen vermehren sich die Löcher und Wölbungen in der Hauptstrasse und stellen ein immer grösseres Sicherheitsrisiko dar. Dem Gemeinderat ist dieses Sicherheitsrisiko bewusst und er hat sich deshalb erneut an den Kanton gewandt mit der Bitte um ein weiteres Gespräch.

Anlässlich dieses Gespräches, an dem nun andere Vertreter des Kantons teilnahmen, wurde deutlich gemacht, dass für den Gemeinderat an erster Stelle die Sicherheit und erst nachher die Temporeduktion kommt. Gleichzeitig wurde aber daran festgehalten, dass der geplante, massive Ausbau der Strasse - insbesondere im eigentlichen Dorfbereich (ungefähr Bereich Mitteldorf bis Tankstelle) nicht akzeptiert werde. Auch seitens des Kantons wurde bestätigt, dass die Sicherheit an erster Stelle komme. Zum Schluss dieses Gespräches wurde ein weiteres Gespräch vereinbart. Bis zu diesem sollten sich beide Parteien Gedanken über konkrete Änderungen machen. Diese könnten dann Punkt für Punkt beraten und nötigenfalls gewisse Situationen auch direkt vor Ort begutachtet werden.

An einer darauffolgenden Sondersitzung hat der Gemeinderat im Hinblick auf die Besprechung unter anderem folgende Vorgaben festgelegt:

- Die Sanierung der Hauptstrasse soll raschmöglichst zusammen mit dem Ersatz der Werkleitungen erfolgen,
- der Bereich des neu geschaffenen Dorfplatzes (ungefähr Abzweigung Mitteldorf bis Tankstelle) hat bei der Sanierung erste Priorität. In diesem Bereich soll lediglich eine Erneuerung des Deckbelages erfolgen,
- die Erneuerung der übrigen Bereiche könnte grundsätzlich gemäss Projekt erfolgen,
- die vorgesehenen Pfosten sollen auf der ganzen Länge weggelassen werden, da dies für Velofahrer zu gefährlich ist,
- dort, wo bereits Trottoirs und Gehbereiche vorhanden sind, sollen diese belassen werden. Die Strassenführung soll nicht so geändert werden, dass das Trottoir neu auf der gegenüberliegenden Seite liegt,
- alle Anstösser sollen informiert werden **bevor** mit den Planungsarbeiten begonnen wird.

Alle Überlegungen des Gemeinderates beruhen auf dem Grundsatz, dass **die Hauptstrasse dem Dorf angepasst werden soll und nicht umgekehrt.**

Am 28. Oktober 2014 fand nun dieses zweite Gespräch statt. Erstmals konnten nun alle Anliegen mündlich (und nicht wie bis anhin nur schriftlich) vorgebracht, erläutert und diskutiert werden. Das Gespräch verlief in einer sehr guten Atmosphäre und die Vertreter des Kantons zeigten sich offen dafür, die Anliegen des Gemeinderates ernsthaft zu prüfen, wobei klar ist, dass auch Sicherheitsaspekte mitberücksichtigt werden müssen. Zurzeit dauert die Prüfung an und auf das Resultat darf man gespannt sein. (rb)

## Sanierung Autobahnabschnitt Eptingen bis Augst

In der Oktober-Ausgabe des Newsletters wurde über die Antwort des Bundesamtes für Strassen ASTRA informiert, aus der hervorging, dass die Sanierung der Autobahn auf die Jahre 2022/2023 verschoben worden sei. Die etwas kurz gehaltene Antwort hat den Gemeinderat dazu bewogen, in einem erneuten Schreiben um eine etwas genauere Begründung für die Verschiebung nachzufragen.

Nachfolgend die Antwort des Bundesamtes für Strassen ASTRA:

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen: N464-0221/Kor

Sachbearbeiter/in: Richard Kocherhans

Zofingen, 13. November 2014

### Sanierung Autobahn Abschnitt Eptingen-Augst

Sehr geehrte Damen und Herren

Ich bedanke mich für Ihr Schreiben vom 28. Oktober 2014. Sie bitten uns, exakter über die Gründe zu informieren, welche zu Verzögerungen der Sanierungsarbeiten führen. Grund für Ihr Schreiben ist die Mitteilung des Bundesamtes für Strassen (ASTRA) vom 25. August 2014 an die "IG Lärmschutz Autobahn A2", dass die Instandsetzung des Autobahnabschnitts Eptingen-Augst aus finanziellen Gründen und nach einer Projektoptimierung um vier Jahre in den Zeitraum 2022/2023 verschoben wird.

Das Erhaltungsprogramm der Nationalstrassen wird in Mehrjahresplanungen abgebildet, die periodisch überprüft und entsprechend der Zustandsentwicklung, dem Budget, den gesetzlichen Vorgaben etc. neu priorisiert werden. Dies kann bedeuten, dass geplante Arbeiten an einem Abschnitt vorgezogen oder eben auch zeitlich nach hinten verschoben werden müssen. Der Bund ist ausserdem bestrebt, alle Massnahmen in einem Erhaltungsabschnitt zeitlich koordiniert umzusetzen, um Kosten zu sparen und die Verkehrsbehinderungen zu minimieren. Lärmschutzmassnahmen werden daher jeweils nicht separat, sondern abgestimmt mit den Instandsetzungsmassnahmen in einem Abschnitt realisiert.

Die Lärmschutzverordnung vom 15. Dezember 1986 sieht in Artikel 17 vor, dass die Fristen für die Sanierungen und Schallschutzmassnahmen nach Dringlichkeit festgesetzt werden. Die Nationalstrassen müssen bis spätestens am 31. März 2015 lärmsaniert sein. Diese Frist gilt für die erstmalige Sanierung. Für Nachsanierungen sieht die Verordnung keine Frist vor. Das ASTRA ist gehalten, bei der Umsetzung von Instandsetzungsmassnahmen die Lärmsituation zu überprüfen und im gegebenen Fall Nachsanierungen vorzunehmen.

Die A2 auf dem Gemeindegebiet Arisdorf wurde in früheren Jahren lärmrechtlich saniert und gilt im Sinne der Verordnung als erstsaniert. Es ist bekannt, dass trotz der vorhandenen Lärmschutzwände die Grenzwerte gemäss Lärmschutzverordnung teilweise nicht mehr eingehalten sind, wobei bis 2030 keine Alarmwertüberschreitungen zu erwarten sind. Im Rahmen des künftigen Erhaltungsprojekts Augst-Sissach ist geplant, den bestehenden Belag durch einen lärmarmen zu ersetzen. Der Belagersatz muss zusammen mit den weiteren Massnahmen im Trassee, wie Erneuerung der Entwässerung, Anpassung der Werkleitungen, realisiert werden. Zudem wird geprüft, ob hinsichtlich der gesetzlichen Vorgaben weitere Lärmschutzmassnahmen ergriffen werden müssen.

Eine vorzeitige Realisierung der erwähnten Lärmschutzmassnahmen kann aus den vorher genannten Gründen leider nicht in Betracht bezogen werden.

Die Projektierungsarbeiten sind angelaufen und wir rechnen mit der Baureife im angegebenen Zeitraum. Sollte sich zeigen, dass der Abschnitt Augst-Sissach anders als heute angenommen vor dem Abschnitt Sissach-Eptingen Baureife erlangt, werden wir ersteren vorziehen; die erforderlichen Budgets vorausgesetzt. Das Bundesamt für Strassen wird Sie periodisch über den Stand der Projektierung informieren.

Freundliche Grüsse

**Abteilung Strasseninfrastruktur  
Filiale Zofingen**



Richard Kocherhans  
Filialchef

## Kultur, Freizeitmöglichkeiten, Vereine

### Veranstaltungen Dezember

1. - 24.12.14	Adventsfenster	Frauenverein
02.12.2014	Frauentreff in Arisdorf	Frauenverein
03.12.2014	Weihnachtsbasteln für Kinder	Frauenverein
06.12.2014	Chlausanlass	Ski Club

07.12.2014	Adventskonzert	Frauenchor
09.12.2014	Mittagstisch in Arisdorf	Frauenverein
10.12.2014	Weihnachtsfeier	Frauenverein
11.12.2014	Stammtisch, Chalet Giebenach	Senioren für Senioren
12.12.2014	Seniorennachmittag	Kirchgemeinde
13.12.2014	Weihnachtsfeier Seniorenverein Frenkendorf und Umgebung	Musikverein
17.12.2014	Frauentreff in Hersberg	Frauenverein
20.12.2014	Weihnachtsbaumverkauf	Bürgergemeinde
23.12.2014	Weihnachtsspiel im Dorf	Musikverein
24.12.2014	Heiligabendgottesdienst	Kirchgemeinde
25.12.2014	Weihnachtsgottesdienst	Kirchgemeinde

  
**FRAUENVEREIN**  
 ARISDORF - HERSBERG

## *Weihnachtsfeier im Gemeindesaal*

Wir laden Sie herzlich zu unserer Weihnachtsfeier ein.

Wann: Mittwoch, 10. Dezember 2014  
 Zeit: 14.00 – 16.30 Uhr  
 Ort: Gemeindesaal

Mit einer Weihnachtsgeschichte umrahmt mit Musik und einem feinen Zvieri stimmen wir uns gemeinsam auf Weihnachten ein.

Frauen und Männer, auch Nichtmitglieder sind herzlich Willkommen.

Anmeldung bis Freitag, 5. Dezember 2014 an:

Marlyse Zimmermann, Tel. 061 921 21 37,  
 E-Mail: [marlyse.zimmermann@outlook.com](mailto:marlyse.zimmermann@outlook.com) / <mailto:harr@vtxmail.ch>

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung und auf einen gemütlichen Nachmittag.

Frauenverein Arisdorf-Hersberg  
 Der Vorstand



# Adventsfenster 2014



Gross und klein sind eingeladen, während der Adventszeit die dekorierten Fenster in unserem Dorf zu bestaunen. Die weihnächtlichen Fenster sind von Einbruch der Dunkelheit bis ca. 23 Uhr beleuchtet. Lassen Sie sich bei einem Spaziergang durch die ideenreich dekorierten Fenster auf die Weihnachtszeit einstimmen.

Diverse „Fenster“ laden Sie zu einem Umtrunk ein!

Alle Familien freuen sich auf Ihren Besuch

Tag	Datum	Name	Adresse	Umtrunk
Mo	01.12.2014	Familie Surer	Emil Schreiber-Str. 14	-----
Di	02.12.2014	Familie Sütterlin	Im Bradlitz 4	-----
Mi	03.12.2014	Familie Müller	Bodmatt 5	18.30 – 21.00
Do	04.12.2014	Familie Blattner	Olsbergerstr. 14	ab 18.00
Fr	05.12.2014	Hr. Schaub und Hr. Frances	Blauenrainstr. 17	ab 18.00
Sa	06.12.2014	Familie Laubscher	Hauptstr. 43	14.00 – 18.00
So	07.12.2014	Familie Imbeck	Blauenrainstr. 24	-----
Mo	08.12.2014	Familie Harr	Olsbergerstr. 5	-----
Di	09.12.2014	Familie Suter	Kirchackerstr. 29	-----
Mi	10.12.2014	Familie Schärer	Olsbergerstr. 20	-----
Do	11.12.2014	Familie Inverardi	Blauenrainstr. 30	ab 18.00
Fr	12.12.2014	Familie Fankhauser	Olsbergerstr. 1	18.00 – 20.00
Sa	13.12.2014	Familie Baumgartner	Mühlematt 24	ab 18.00
So	14.12.2014	Familie Hartmann-Hürlimamm	Hauptstr. 54	17.00 – 19.00
Mo	15.12.2014	Frau Plüss 5. Klasse	Schulhaus	-----
Di	16.12.2014	Familie Strub	Schützenhausweg 2	18.30 – 20.00
Mi	17.12.2014	Spielgruppe	Gemeindehaus	-----
Do	18.12.2014	Familie Lüthi	Bechhof	18.00 – 20.00
Fr	19.12.2014	Familie Gratzl	Hauptstr. 80	18.00 – 19.00
Sa	20.12.2014	Familie Kunz	Egghof	17.00 – 20.00
So	21.12.2014	Familie Herter	Känelmattstr. 49	16.00 – 19.00
Mo	22.12.2014	Familie Bognar	Mühlematt 22	-----
Di	23.12.2014	Familie Reichenstein	Winkel 16	-----
Mi	24.12.2014	Kirche		-----



**Frauenchor Arisdorf**



# Adventssingen

**Sonntag, 7. Dezember 2014**

Kirche Arisdorf 17:00 Uhr

---

Frauenchor Arisdorf und GastsängerInnen

Schülerband und Jugendchor

Leitung Barbara Fasel

Sopran Ligaya Schwerzmann

Trompete Michaela Ofenheusle, Raphael Thomi

Orgel Sandra Thomi

Leitung Michael Reidick

Anschliessend offeriert der Frauenchor  
Weihnachtstee und Gebäck

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Eintritt frei / Kollekte zur  
Deckung der Unkosten



## **Impressum**

### **Herausgeberin**

Einwohnergemeinde Arisdorf

### **Redaktionsteam**

René Bertschin (rb), Jasmin Bräutigam (jb), Claudia Hunziker (ch)

### **Erscheinungsweise**

Erscheint monatlich, jeweils am letzten Freitag des Monats in elektronischer Form